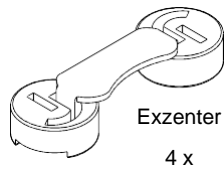
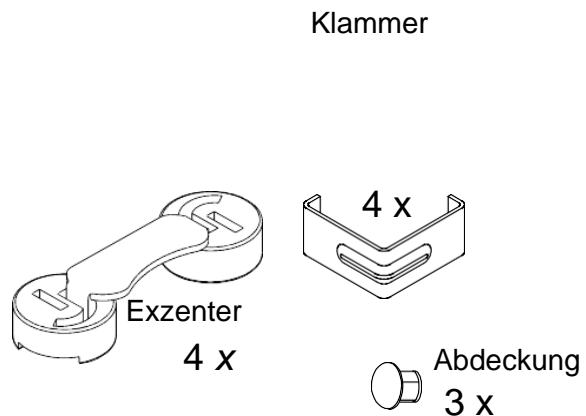
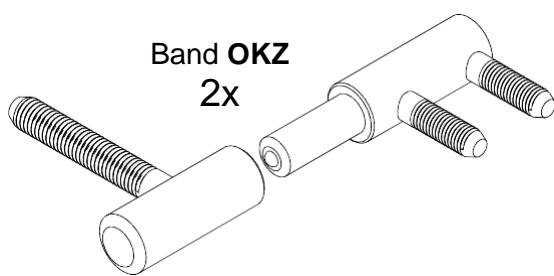
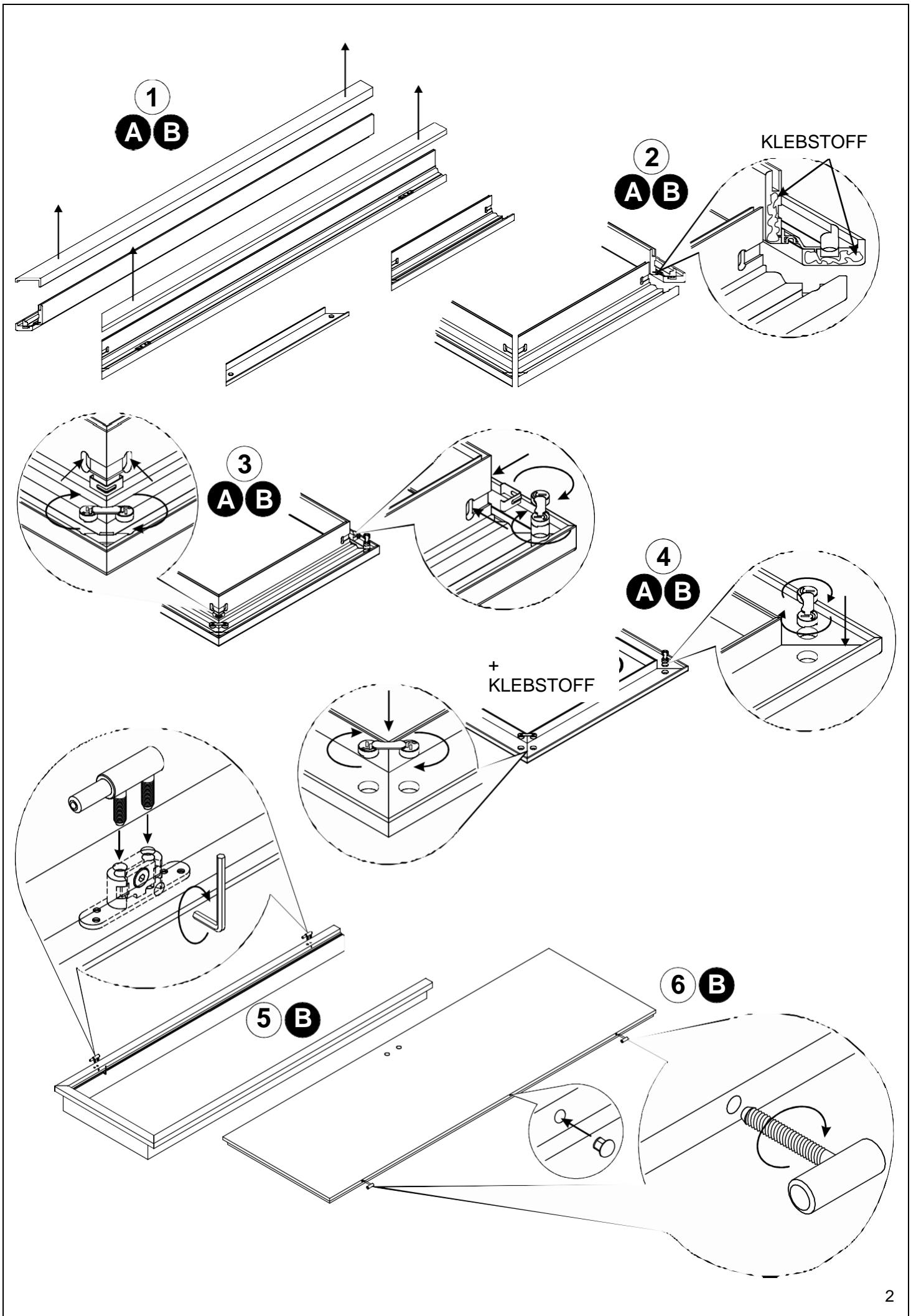


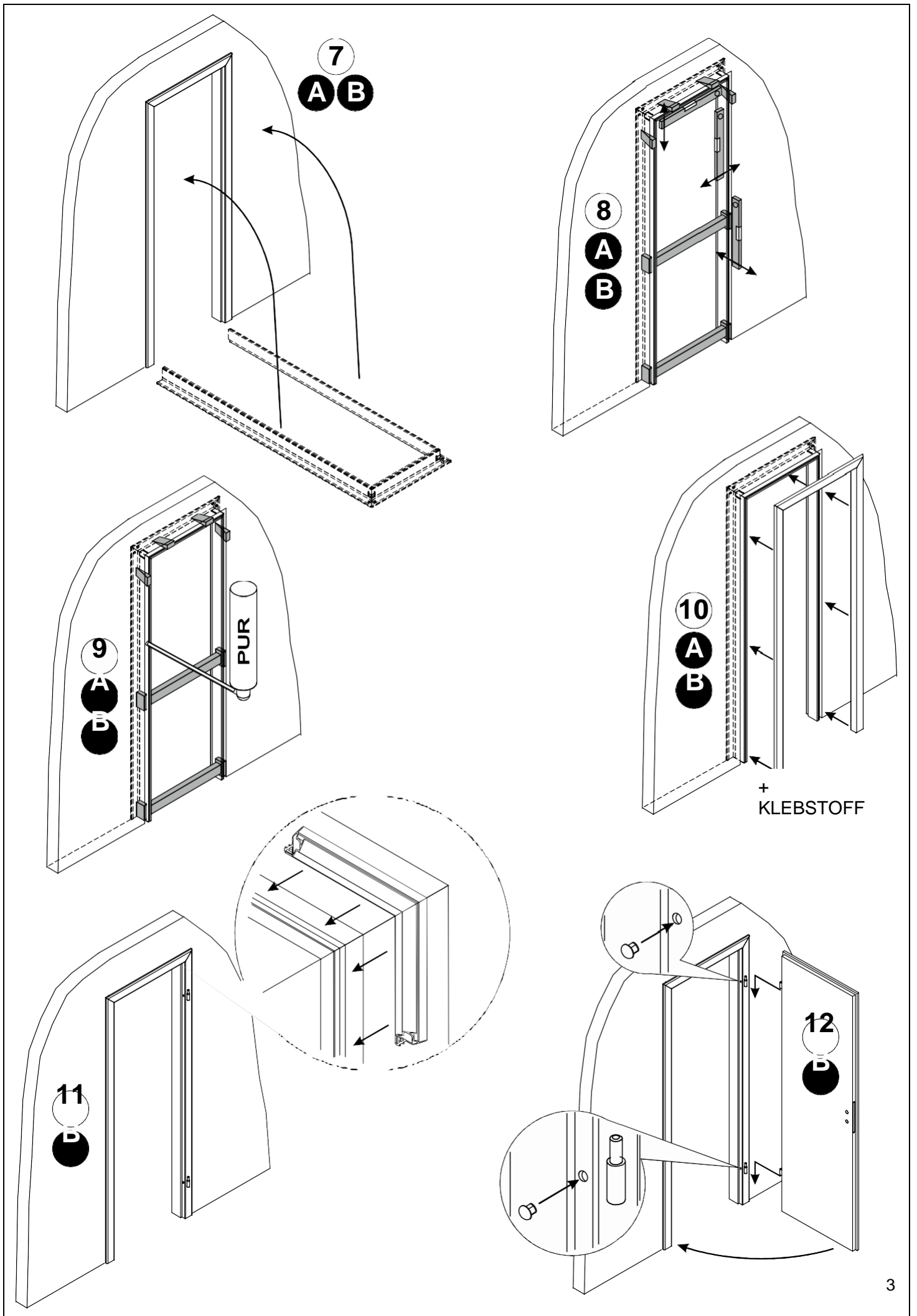
A Umfassungszarge OKZ - Durchgangszarge



B Umfassungszarge OKZ - für Drehtüren







Montageanleitung für die Umfassungszarge OKZ

Wir empfehlen Ihnen, die Installationsanleitung sorgfältig zu lesen, bevor Sie mit der eigentlichen

Installation beginnen! Bereits zu Beginn der Montagearbeiten ist es notwendig, die grundlegenden Anforderungen an die Bearbeitung und Handhabung von Produkten zu kennen, die mit Beschichtungen versehen und daher anfällig für mechanische Beschädigungen sind, wie z. B. bei der Bearbeitung von Möbelteilen.

Achten Sie also auf die Sauberkeit der Arbeitsumgebung, in der montiert wird! Als Arbeitsfläche können Sie eine flache, mit Pappe bedeckte Bodenfläche oder eine bequemere Lösung verwenden – eine Arbeitsfläche aus großflächigem Material, die auf Sockeln steht, die ebenfalls mit Pappe oder anderem Material bedeckt ist, um ein Verkratzen der Teile zu verhindern.

Bevor Sie mit der Montage der Holzumfassungszarge beginnen, bereiten Sie die Metallzarge vor, indem Sie die ursprünglichen Bänder der Metallzarge abschneiden oder abschleifen. Reinigen Sie dann die gesamte Zarge von Staub, abblätternder Farbe oder anderem Schmutz.

Nun können Sie mit dem eigentlichen Einbau der Umfassungszarge beginnen.

Installationsverfahren:

1. Nehmen Sie die Zierbekleidungen vorsichtig von dem Futter ab (siehe Abb. 1).
2. Tragen Sie den Sapeli-Montagekleber (Anwendung gemäß den Anweisungen des Herstellers) auf die Kontaktflächen der Gehrungen, die Bekleidungen und die Kontaktflächen des Futters auf (siehe Abb. 2).
3. Setzen Sie die Exzenter in die Löcher der Bekleidung ein und ziehen Sie sie mit einem Schraubendreher leicht an. Richten Sie die Eckverbindungen so aus, dass sie genau passen, und ziehen Sie die Exzenter fest. Klopfen Sie die Eckklammern in die Nuten an (siehe Abb. 3). Entfernen Sie den aus der Verbindung herausgedrückten Klebstoff von der Oberseite mit einem weichen Tuch.
4. Montieren Sie den Zierbekleidungsrahmen auf ähnliche Weise (siehe Abb. 4)
5. Lassen Sie die zusammengebauten Teile so lange stehen, bis der Klebstoff ausgehärtet ist (gemäß den Anweisungen des Klebstoffherstellers).
6. Stecken Sie die unteren Teile des Bands in die vorgebohrten Löcher der mit den Bandhalterungen versehenen Bekleidung und befestigen Sie sie durch Anziehen der Befestigungsschraube mit einem Inbusschlüssel (siehe Abb. 5).
7. Schrauben Sie die oberen Teile des Bands in die Tür, wenn die Tür nicht bereits vom Hersteller mit diesen Bändern ausgestattet ist. Wenn die Tür ein vorgebohrtes Loch für das mittlere Band hat, decken Sie es mit einem Kunststoffstopfen ab. (siehe Abb. 6).
8. An den Kontaktstellen zwischen der Metallzarge und dem Futter der Holz zarge tragen Sie PUR-Klebstoff raupenförmig auf.
9. Setzen Sie das zusammengebaute Bekleidungsset vorsichtig in die Bauöffnung ein (siehe Abb. 7).
10. Verwenden Sie Keile, Abstandshalter und eine Wasserwaage, um die Zarge in alle drei Richtungen auszubalancieren. Glätten Sie eventuelle Durchbiegung der Zarge mit Hilfe von Klammern. Spreizen Sie die Zarge am unteren und mittleren Teil ab (siehe Abb. 8). **ACHTUNG! DER PERFEKTE SITZ DES SETS GARANTIERT SEINE SPÄTERE PROBLEMLOSE FUNKTIONALITÄT!**
11. Führen Sie den PUR-Schaumapplikator in die Löcher in der Kunststoffleiste (unter der Zargendichtung) ein und tragen Sie den PUR-Schaum vorsichtig in den offenen Raum zwischen Metall- und Holz zarge auf (siehe Abb. 9). Sorgen Sie dafür, dass der Schaum den gesamten Umfang der Zarge ausfüllt. Wenn die Zarge als schalldämmender Verschluss eingestuft wird, verwenden Sie speziellen schalldämmenden PUR-Schaum aus dem SAPELI-Sortiment. Warten Sie, bis der Montageschaum formstabil ist. Entfernen Sie dann den überschüssigen ausgehärteten Schaum mit einem Messer.
Befolgen Sie beim Ausschäumen immer die Anweisungen des PUR-Schaumherstellers.
12. Tragen Sie den Montagekleber in die Nuten des Futters auf und setzen Sie das vorbereitete Set der Zierbekleidung bis zum Anschlag an die Wand (siehe Abb. 10) und lassen Sie den Klebstoff aushärten.
13. Passen Sie eine Seite der Dichtung an, indem Sie sie auf 45° zuschneiden, und drücken Sie die Dichtung in die Nut des Kunststoffprofils. Schneiden Sie das überlappende Ende der Dichtung mit der Kante des Futters ab (siehe Abb. 11).
Beim Einpressen der Dichtung in die Nut darf die Dichtung nicht gedehnt werden, um eine spätere Schrumpfung zu vermeiden.
14. Hängen Sie das Türblatt ein und prüfen Sie seine Funktion, oder verwenden Sie einen Inbusschlüssel, um den Sitz des Türblatts in den Bändern zu justieren. Nach der Einstellung decken Sie die Inbuslöcher in der Bekleidung mit einer Kunststoffkappe ab (siehe Abb. 12).
15. Bei Unebenheiten im Mauerwerk und vor allem an den Kontaktstellen zwischen Zarge und Boden (außer bei Teppichböden) füllen Sie die Fugen mit Dichtungsmasse. Für Putz, Ziegel, Beton, Holz und andere saugfähige Materialien verwenden Sie Acryl-Dichtstoff, für Fliesen, Keramikfliesen und andere nicht saugfähige Materialien verwenden Sie Silikondichtstoff.
Für alle Verklebungen, Ausschäumungen und Verspachtelungen empfehlen wir die Verwendung von SAPELI Bauchemie.